

Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung**

Bürgerbeteiligung in Blecher

Mittwoch, 30.10.2019

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit

Kooperation von Fachplanern

ISAPLAN Ingenieur GmbH, Leverkusen
Planungsbüro VIA eG, Köln

- langjährige Arbeitsgemeinschaft
- intensiver Austausch
- kreative städtebauliche und verkehrliche Lösungen
- themenübergreifende Kompetenzen



ISAPLAN
INGENIEUR GMBH

Dip.-Ing. Daniel Ebbers



ISAPLAN
INGENIEUR GMBH

B.Eng. Svenja Gest



VIA
Planungsbüro

Dipl.-Raumpl.
Herbert Eidam

Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung**

Bürgerbeteiligung in Blecher

Mittwoch, 30.10.2019

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit



Zielsetzung

Erstellung Verkehrsentwicklungsplan

-> STEP 1: Bestandsaufnahme und Analyse

Ortsbesichtigung und Ermittlung infrastruktureller Grundlagen wie

- Straßennetz
- Radverkehrsanlagen
- Fußwege- und ÖPNV-Netz

Bürgerbefragung

-> STEP 2: Lokalisation von Problem- und Handlungsbereichen, Benennung von Defiziten

-> STEP 3: Bürgerbeteiligung 30. Oktober 2019

Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung
Bürgerbeteiligung in Blecher
Mittwoch, 30.10.2019**

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

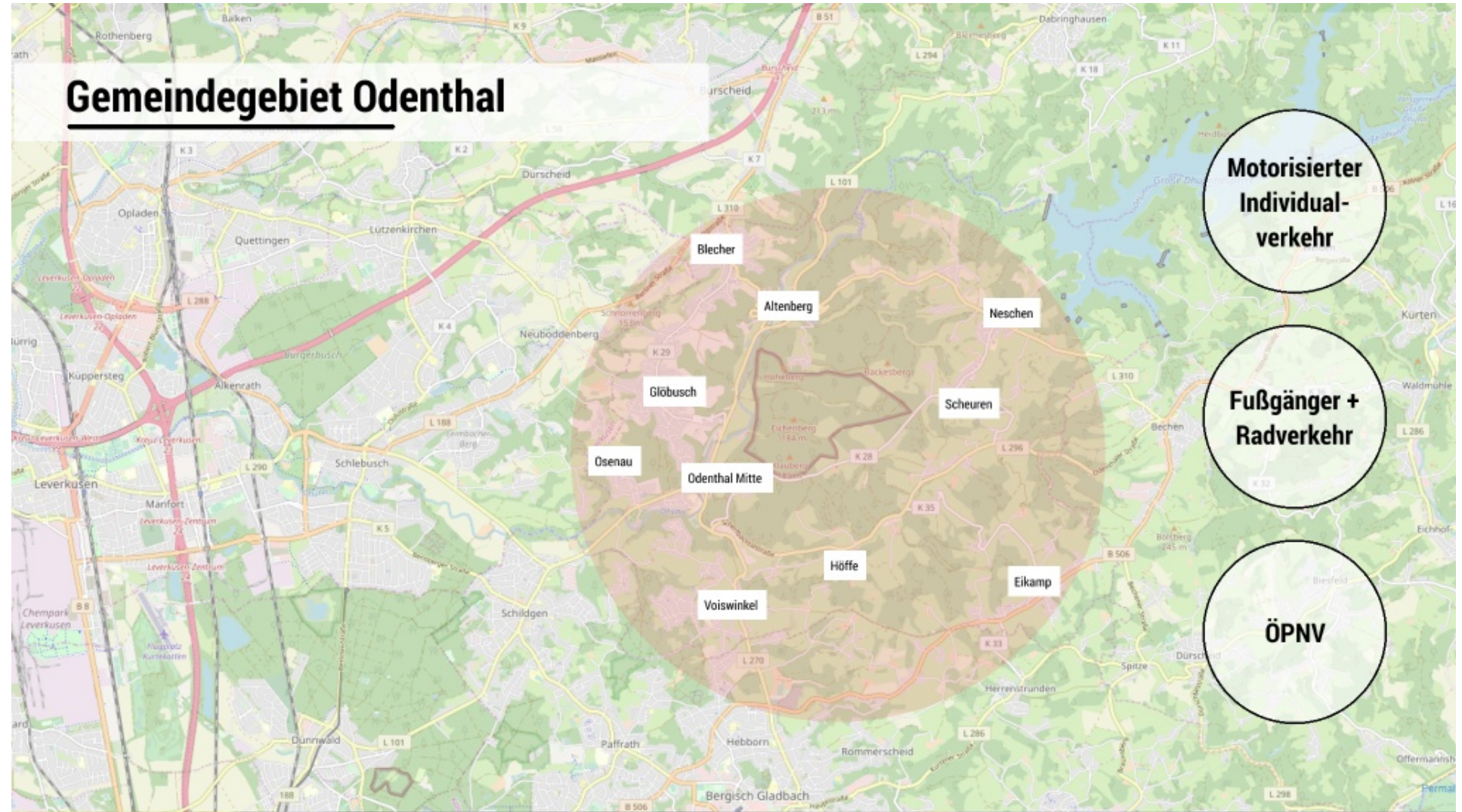
Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit



Motorisierter Individualverkehr

- klassifiziertes Straßennetz
- zulässige Geschwindigkeiten
- größere Parkplätze
- Ziel- und Quellbereiche
- Querungsstellen

Motorisierter Individualverkehr



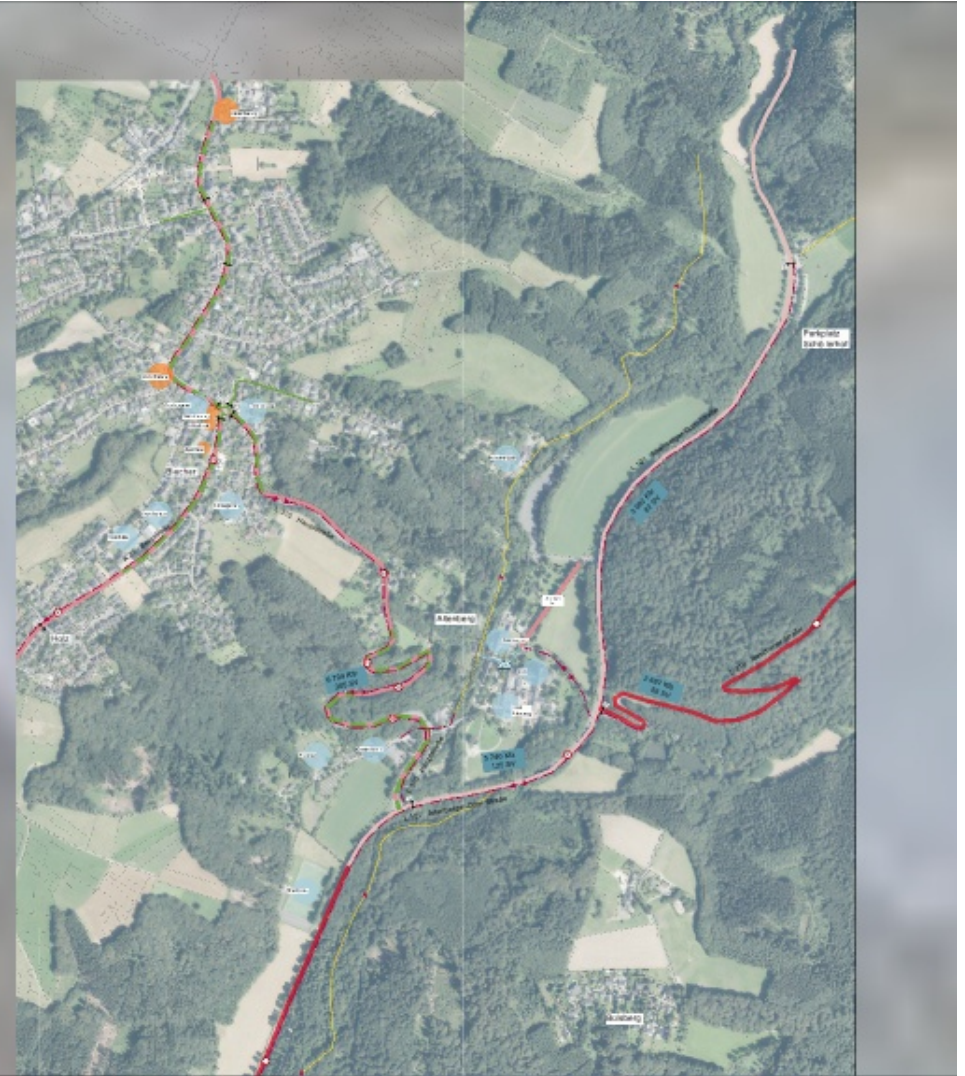


Fußgänger + Radverkehr

- klassifiziertes Straßennetz
- zulässige Geschwindigkeiten
- **Radverkehrsanlagen**
- **Fuß- und Wanderwege**
- Ziel- und Quellbereiche
- Querungsstellen



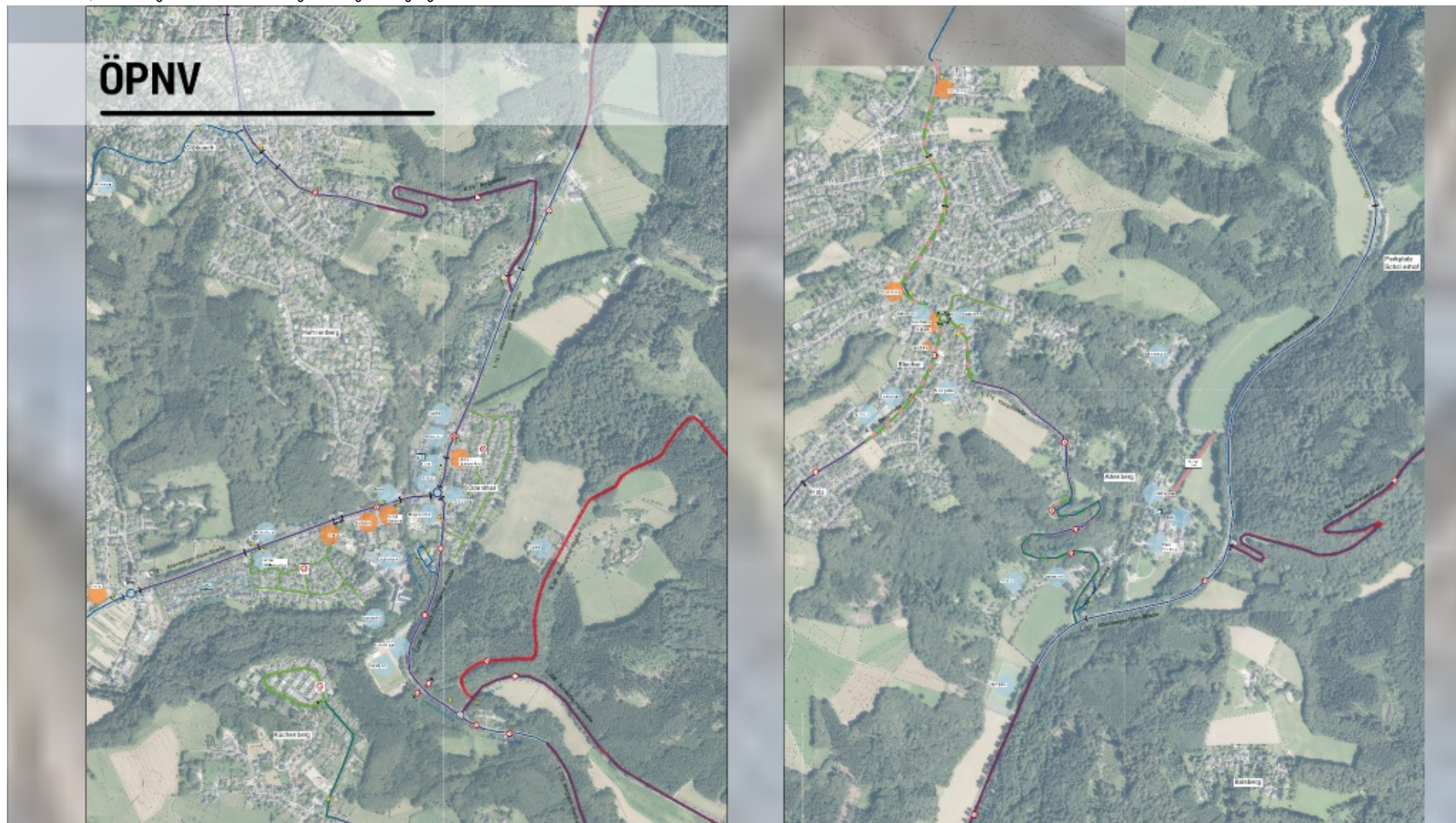
Fußgänger + Radverkehr

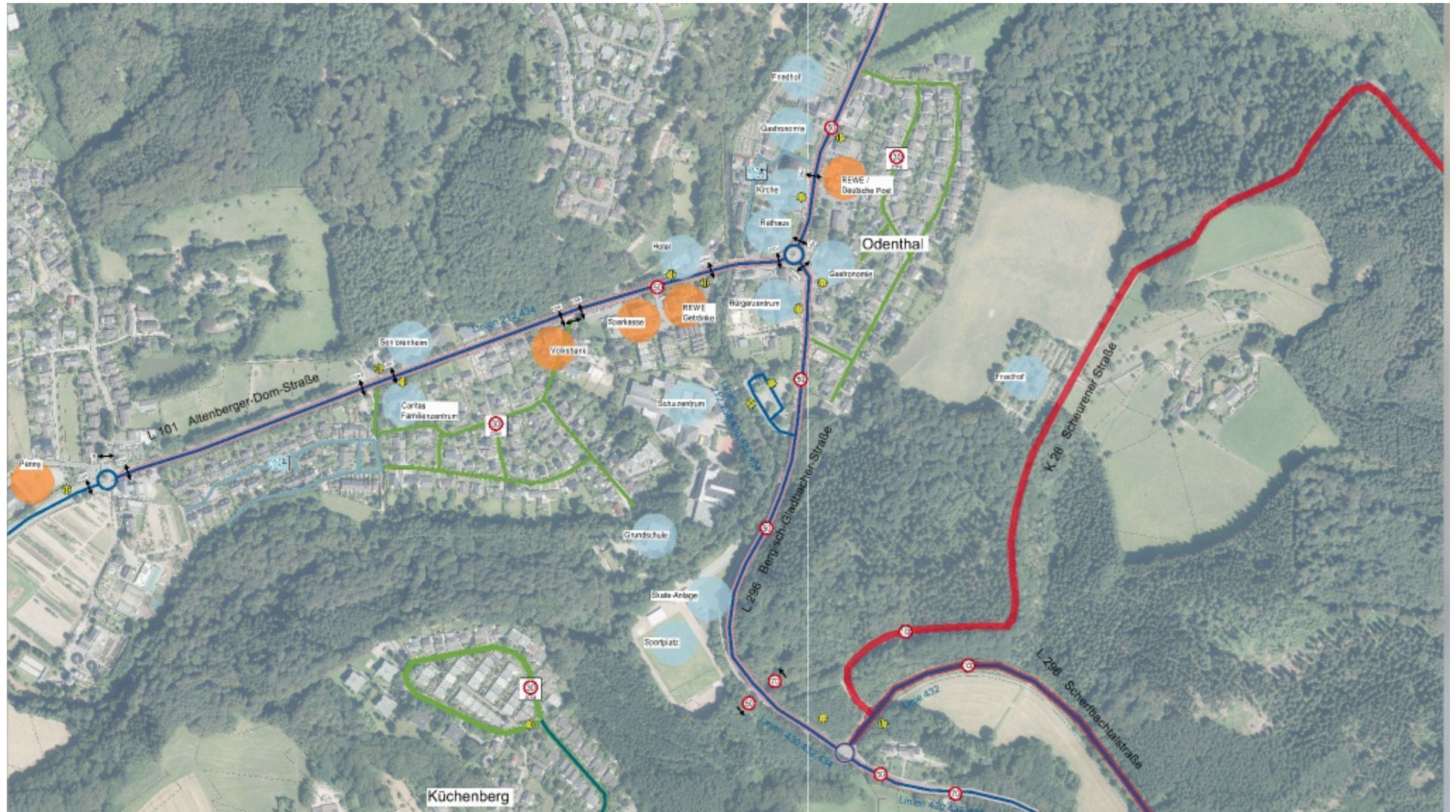




ÖPNV

- klassifiziertes Straßennetz
- zulässige Geschwindigkeiten
- **ÖPNV-Netz inkl. Bürgerbus**
- **ÖPNV Bushaltestellen**
- Ziel- und Quellbereiche
- Querungsstellen





Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung**

Bürgerbeteiligung in Blecher

Mittwoch, 30.10.2019

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit

Auszug Auswertung Fragebögen



Überblick

**Motorisierter
Individual-
verkehr**

**ÖPNV +
alternative
Mob.formen**

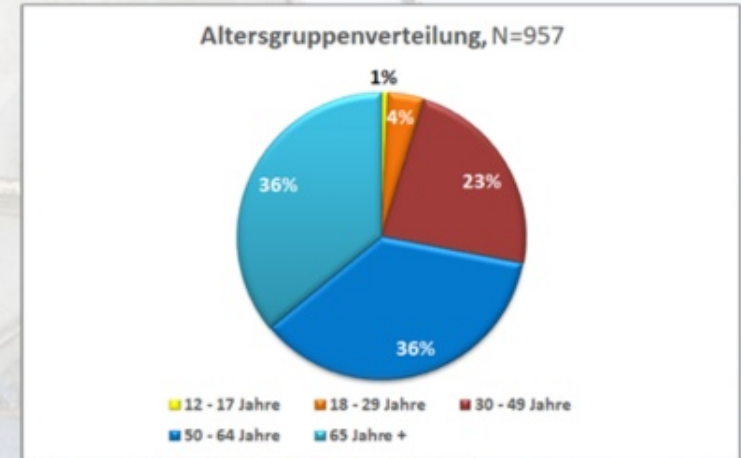
Radverkehr

Fußgänger

Resumée

Überblick

- 984 auswertbare Fragebögen
(nicht alle Fragen wurden immer beantwortet)
- Etwa 6,5 % der Bevölkerung
- Durchschnittsalter der Befragten: 57,9 Jahre
(real 2017: 46,0 Jahre; Demographiebericht Bertelsmannstiftung)
- Jüngere Bevölkerung unterrepräsentiert
- generell autoaffinere Ältere haben die Möglichkeit zur Beteiligung intensiv wahrgenommen.

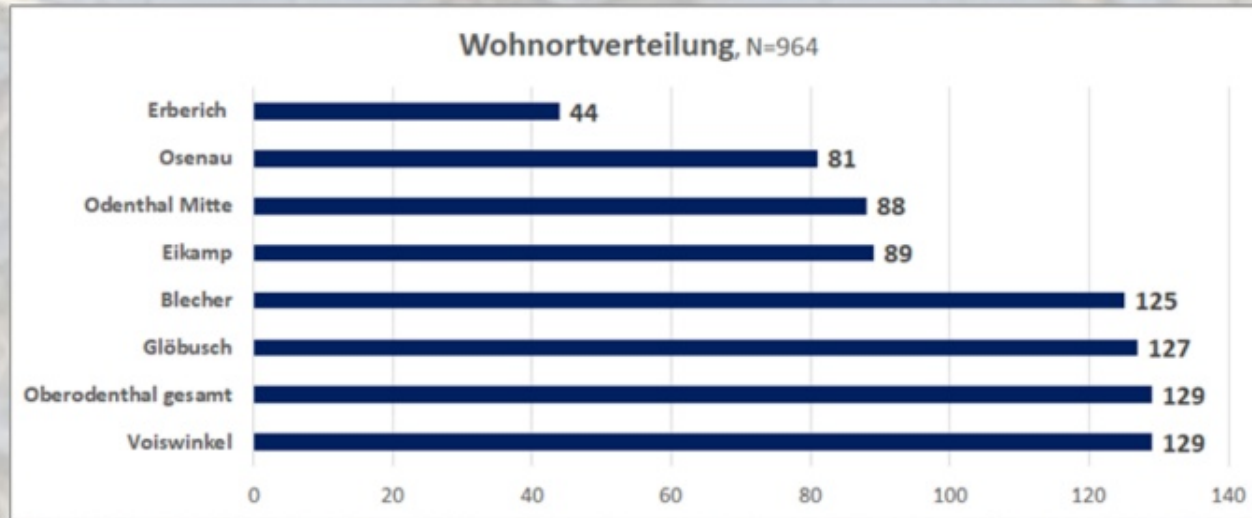


Wohnort-
verteilung

Bewertung
Verkehrsmittel

Überblick

Alle Gemeindeteile sind flächendeckend vertreten, die zahlenmäßig meisten Antworten kommen aus Voiswinkel, Oberodenthal, Glöbusch, Blecher



Odenthal bewertet seine Verkehrsmittel mit Schulnoten

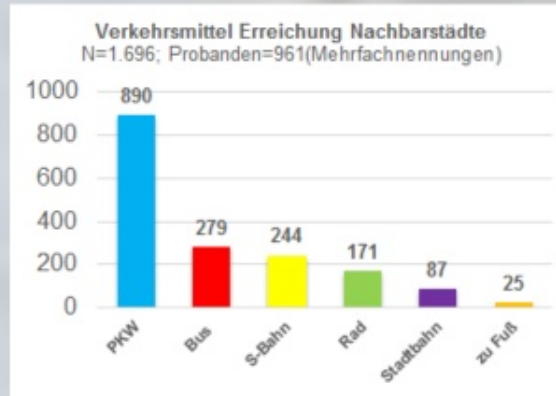
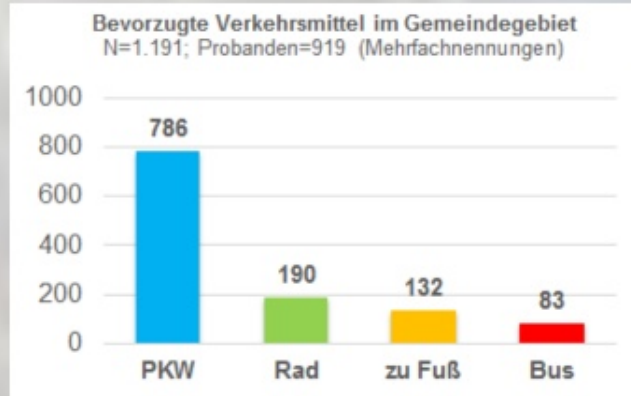
(Durchschnittswerte)

Pkw-Verkehr:	3,6	
Radverkehr:	4,0	(ADFC-Fahrradklimatest: 3,8)
ÖPNV:	3,6	
Zu-Fuß-Gehen:	2,7	

Die sog. „mechanisierten“ Verkehrsarten werden eher ungünstig bewertet.
Nur der Fußverkehr schneidet überraschend deutlich besser ab.

Motorisierter Individualverkehr

Das bevorzugte Hauptverkehrsmittel innerhalb des Gemeindegebiets ist der Pkw, gefolgt in deutlichem Abstand von Fahrrad, Zu-Fuß-Gehen und dem Bus.



- Nachbarstädte werden auch zumeist mit dem Pkw erreicht, gefolgt vom ÖPNV und Radverkehr.
- Pkw-Nutzer fahren alternativ mit dem Bus, mit dem Rad oder mit der S- bzw. Stadtbahn und kombinieren diese Verkehrsmittel teilweise (v.a. P+R).

Anlassbezogen verschiedene Verkehrsmittel zu nutzen ist vielfach geübte Praxis!

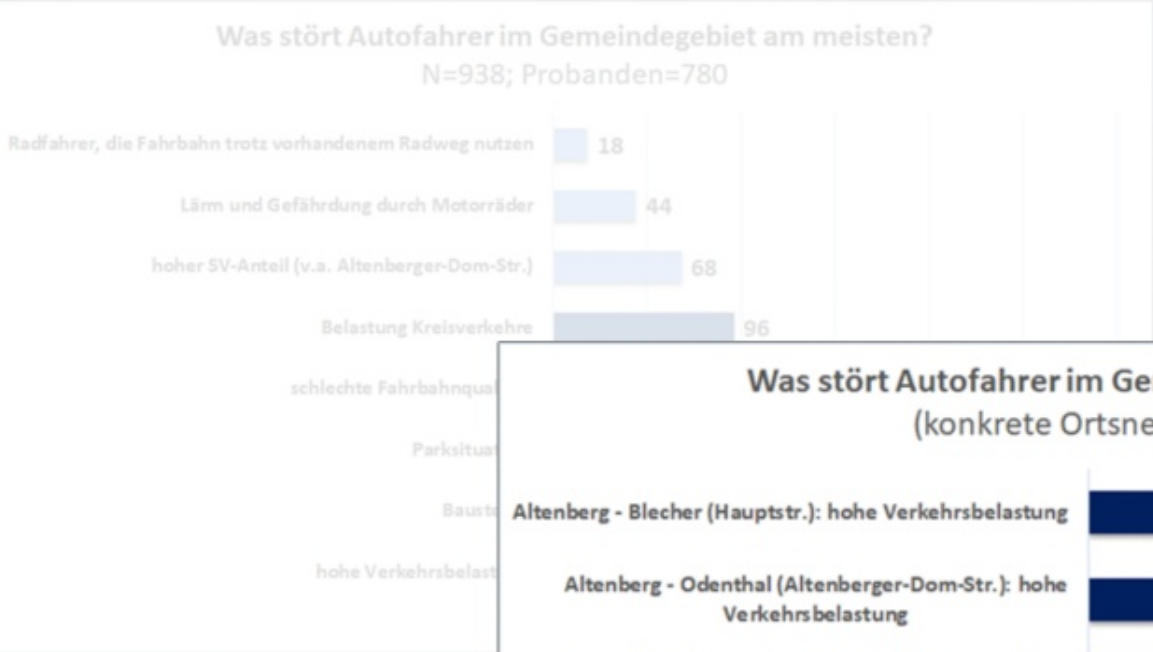
Was stört die
Autofahrer?

Fahrgemein-
schaften?

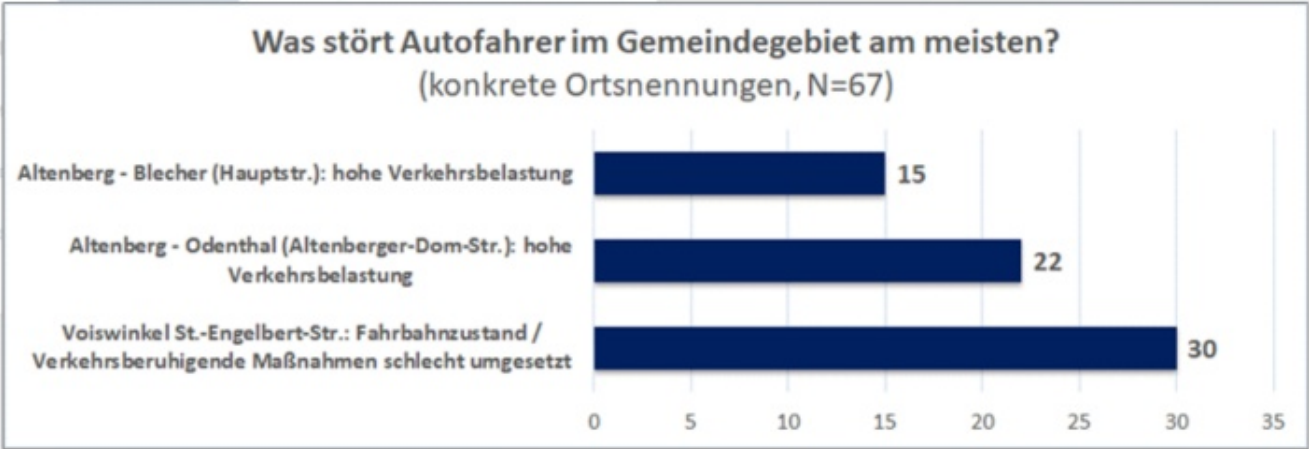
Die meisten Autofahrer stört die hohe Verkehrsbelastung!



Die meisten Autofahrer stört die hohe Verkehrsbelastung!

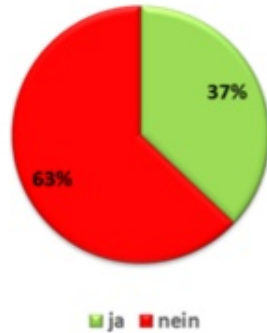


Häufige Nennungen



Verkehrsbelastung durch Fahrgemeinschaften reduzieren?

Bereitschaft Fahrgemeinschaften zu bilden, N=904

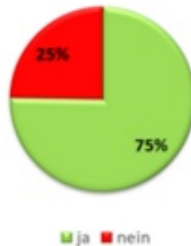


Landeshauptstadt Stuttgart 2019

Der ÖPNV ist durchaus bekannt...

- Dreiviertel aller Befragten kennen den Fahrplan ihrer nächsten Haltestelle.
- Die bekannteste Mobilitätsdienstleistung neben dem regulären Linienverkehr ist der Bürgerbus: Eine große Mehrheit kennt ihn, jedoch nur 6 % fahren mit.

Wissen Sie wie häufig der Linienbus von Ihrer
nächsten Haltestelle abfährt?
N=898



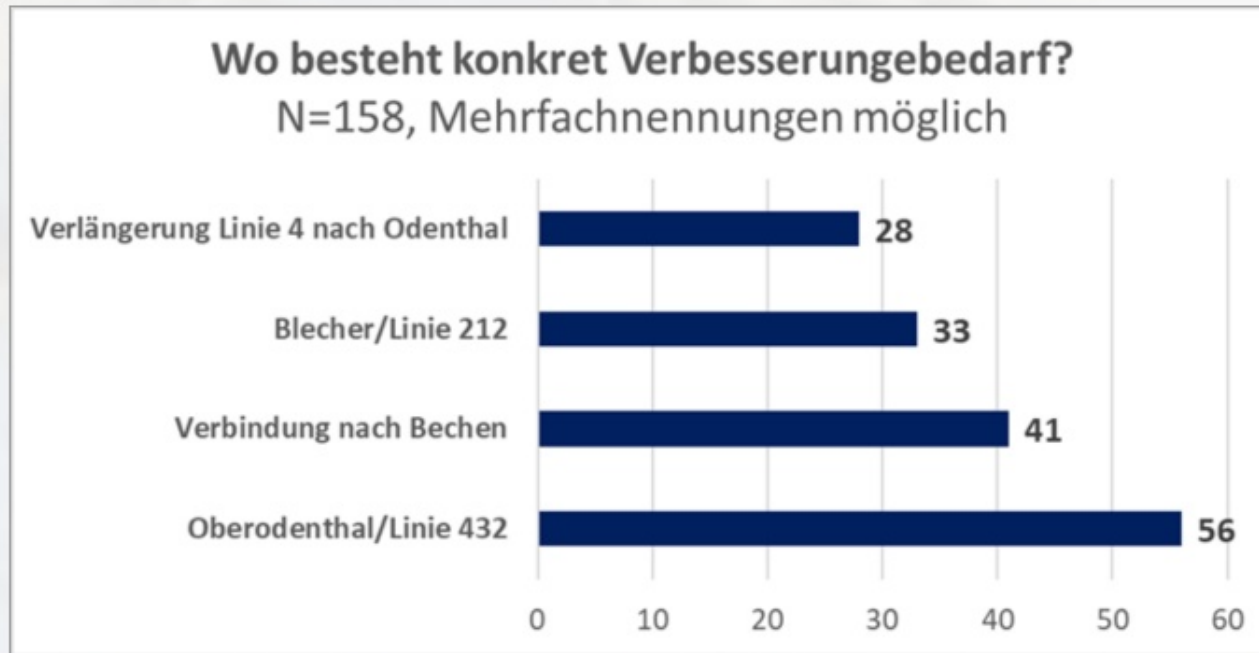
Bekanntheit/Nutzung Bürgerbus (N= 984)



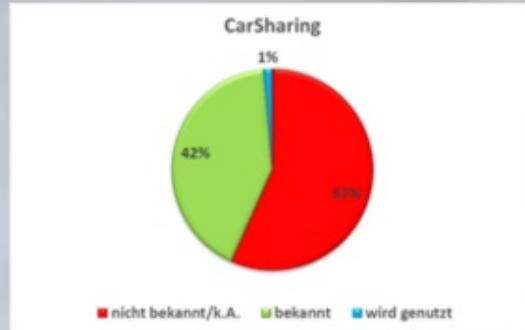
■ nicht bekannt/k.A. ■ bekannt ■ wird genutzt



Handlungsbedarf vor Ort beim ÖPNV!

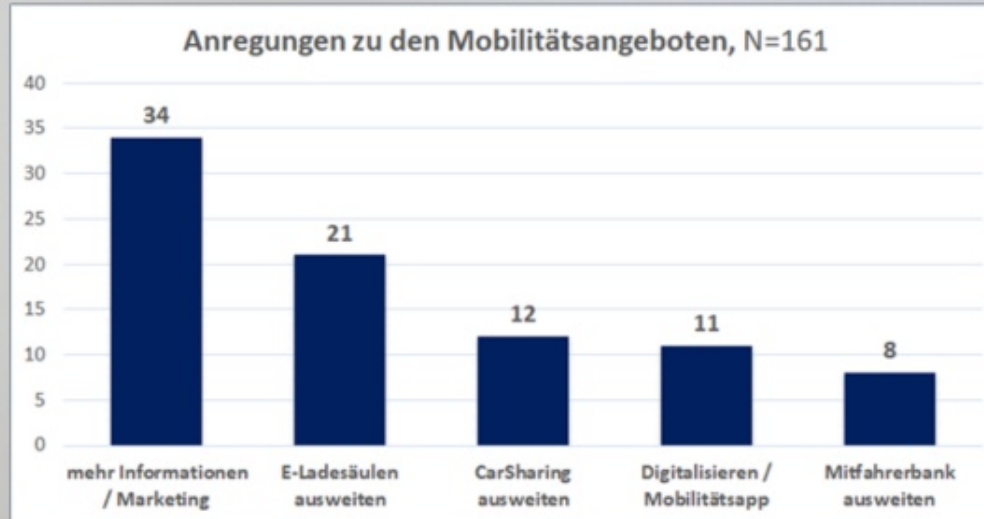


E-Mobilität und vernetzte Mobilität erst in den Anfängen

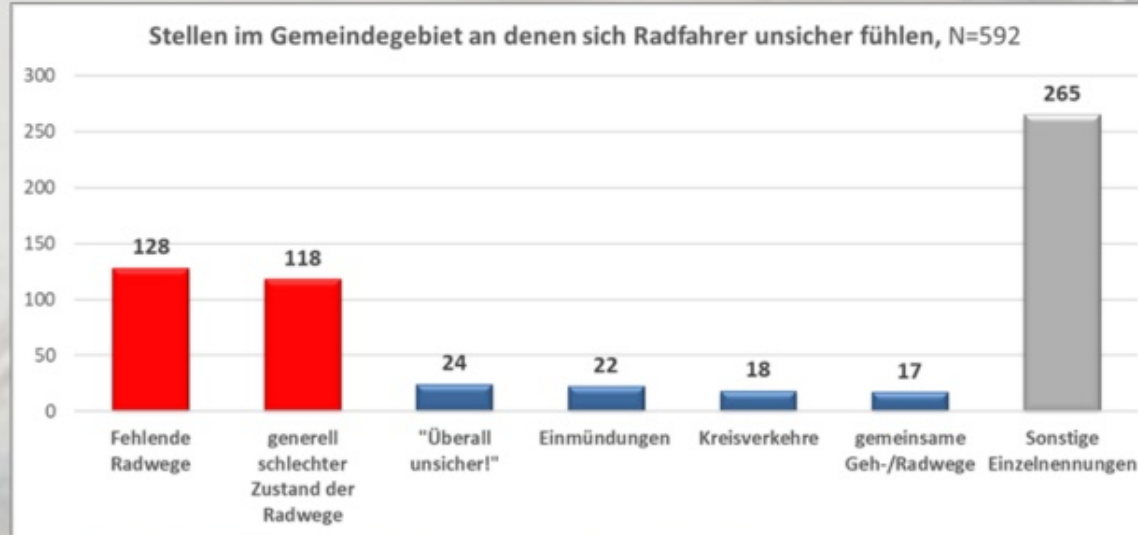


- Car Sharing, E-Ladesäulen und Mitfahrerbank haben einen Bekanntheitsgrad von etwa 30 bis 50 %. Genutzt werden sie aber von den Befragten kaum!
- Mobilitätskarte und Mitfahrerbörse sind weitestgehend unbekannt und werden auch wenig genutzt.

Bürger wünschen mehr Informationen, dann erst zusätzliche Infrastruktur:



Gefahrenstellen und Hemmnisse für den Radverkehr:



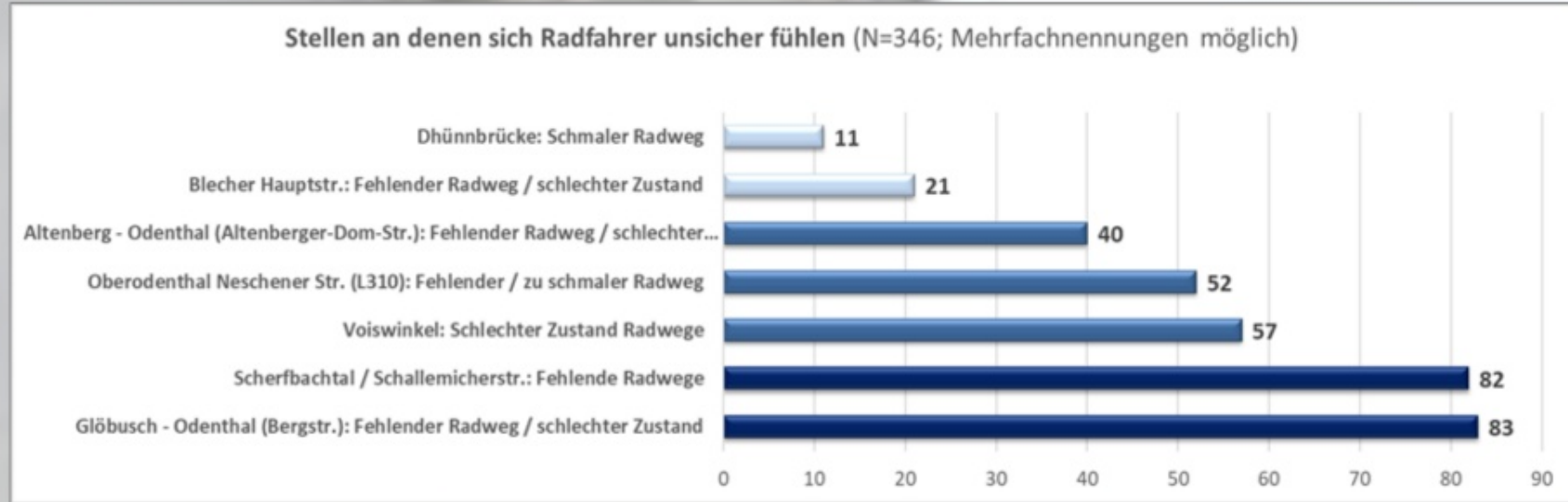
* Sonstige Einzelnennungen sind sowohl verortet als auch allgemein.

Radwege sind ein Problem: Entweder fehlen sie, oder sie sind schlecht.

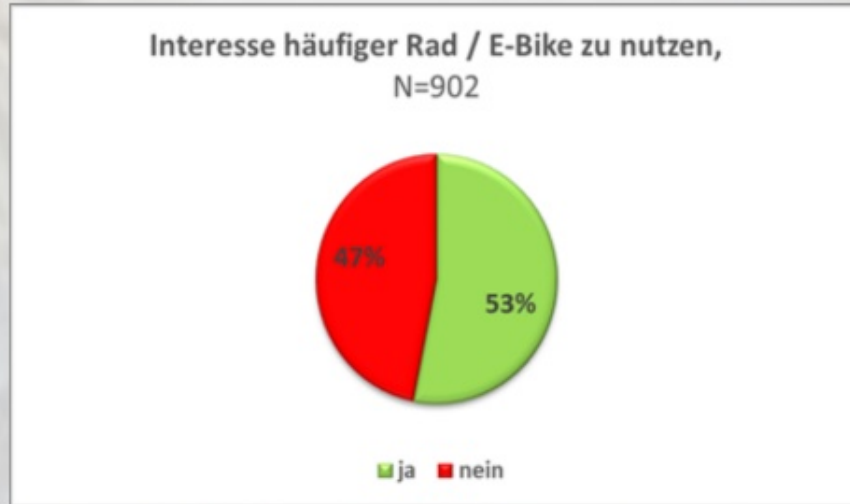
**Gefahren-
stellen**

Rad im Alltag

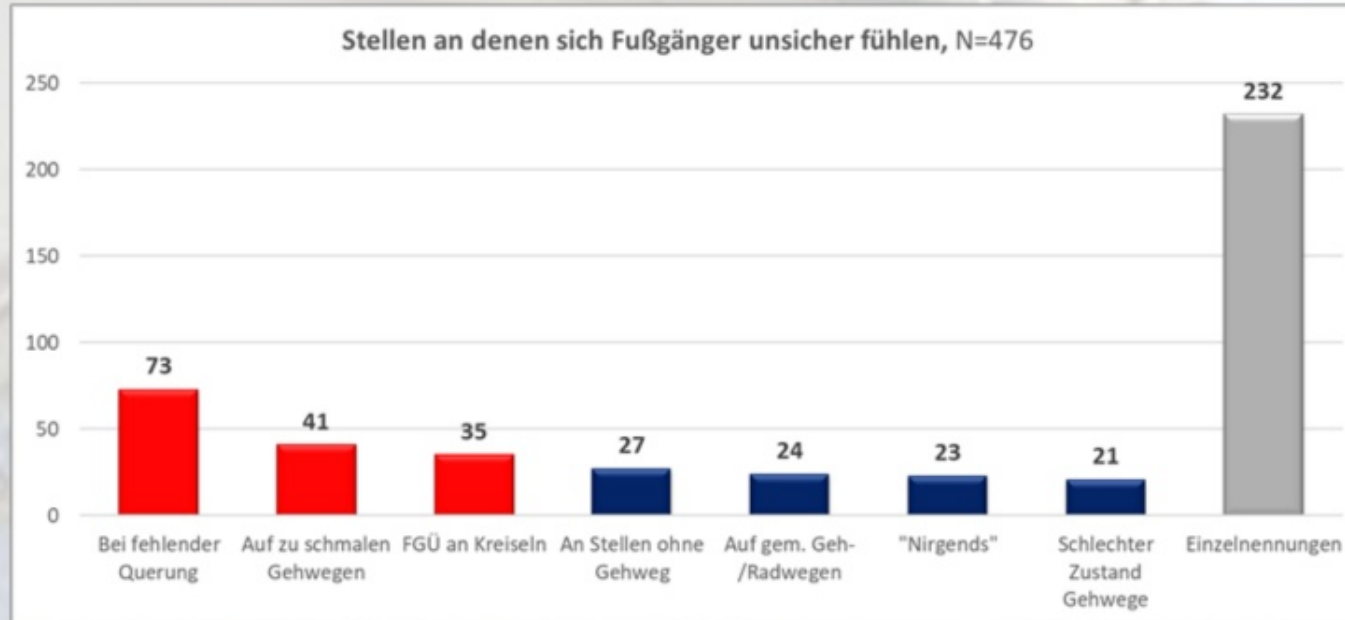
Gefahrenstellen für Radfahrende vor Ort:



Gut die Hälfte der Befragten würde durchaus häufiger auch im Alltag Rad fahren!



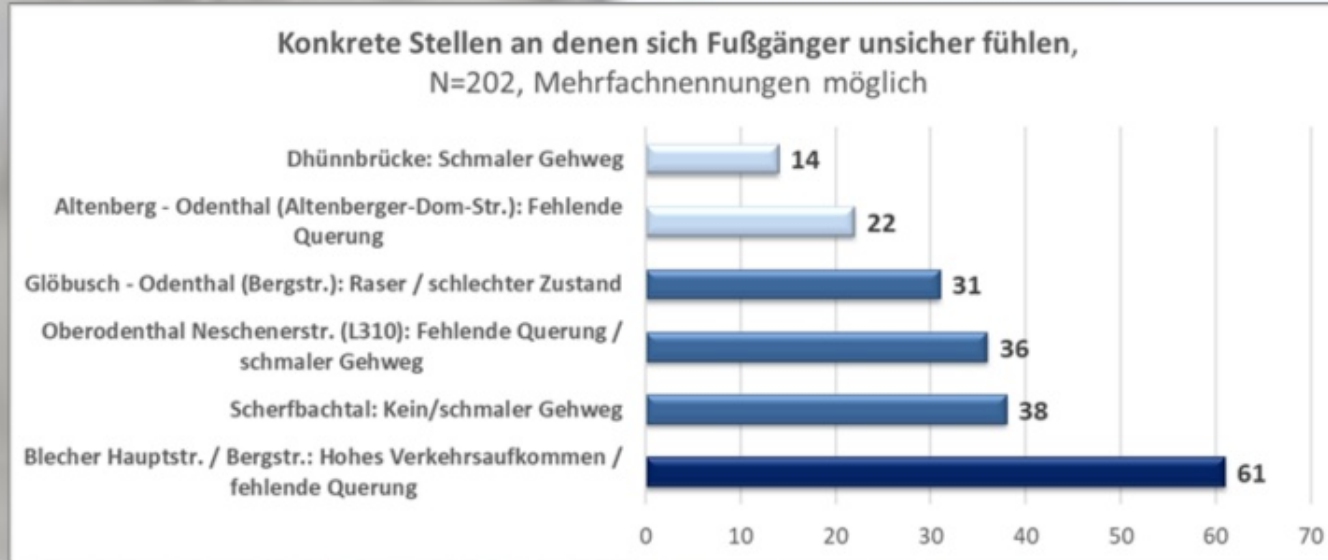
Wo fühlen sich Fußgänger in Odenthal generell unsicher?



* Sonstige Einzelnennungen sind sowohl verortet als auch allgemein.

**Gefahren-
stellen**

Gefahrenstellen für Fußgänger vor Ort:



Resumée

- Die Infrastruktur sowohl für den Pkw als auch für das Fahrrad ist für eine große Zahl von Bürgern stark verbesserungswürdig.
- Alternative Verkehrsmittel zum Pkw werden zwar genutzt, haben aber bei weitem keinen so hohen Stellenwert wie der Pkw selbst.
- Moderne Mobilitätsangebote wie Car-Sharing, Mobilitätskarte oder Mitfahrerbörse sind zwar bekannt, aber werden kaum genutzt.
- Taktung und Erschließung durch den ÖPNV werden ungünstig bewertet.

-> Öffentlichkeitsarbeit

-> Substanzielle Verbesserung der Angebote!

**Handlungs-
bedarf**

**Handlungs-
ansätze**

Räumlicher Handlungsbedarf

- Oberodenthal/Scherfbachtal ist bei allen Verkehrsarten problematisch.
- Achse Altenberger-Dom-Straße wird immer wieder als verbesserungswürdig genannt.
- Hauptstraße und Bergstraße in Blecher und Glöbusch sind Problembereiche.
- Die straßenräumliche Situation in Voiswinkel ist verbesserungswürdig.

-> Handlungsansätze für den VEP entwickeln

Handlungsansätze

Da viele Bürgern bei der Verkehrsmittelwahl schon jetzt flexibel sind und wechselweise Pkw, ÖPNV und Fahrrad benutzen, liegt im **Ausbau multimodaler Verkehrsangebote** ein großes Entlastungspotenzial.
-> Handlungsansatz „Ortsverträgliche Umgestaltung der Infrastruktur in Kombination mit Mobilstationen“

Veränderungen erfordern neue Prioritäten!

Daher:

- > **Umverteilung von Verkehrsflächen** in den zentralen Bereichen zugunsten des Rad-/Fußverkehrs sowie der Barrierefreiheit
- > Lenkende Maßnahmen beim **Parkraummanagement**
- > **ÖPNV** schrittweise zum **Vorrangsystem** weiterentwickeln.

Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung
Bürgerbeteiligung in Blecher
Mittwoch, 30.10.2019**

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit

Themen'tische'

- **Motorisierter Individualverkehr**
- **ÖPNV und alternative Verkehrsangebote (Bürgerbus, Car-Sharing, etc)**
- **Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr)**



Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung
Bürgerbeteiligung in Blecher
Mittwoch, 30.10.2019**

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

Fazit



Ausblick

Wie geht es weiter?

- > **STEP 4: Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung**
 - Sichtung und Prüfung der Anregungen
 - Präzisierung von Problem- und Handlungsbereichen, Benennung von Defiziten
- > **STEP 5: Erarbeitung von Konzepten**
- > **STEP 6: Vorstellung und Abstimmung der konzeptionellen Planungen mit der Gemeinde und Politik**
- > **STEP 7: Abschlussveranstaltung mit den Bürgern**

Verkehrsentwicklungsplan Odenthal

**Vorstellung der Bestandserfassung und
Bürgerbefragung
Bürgerbeteiligung in Blecher
Mittwoch, 30.10.2019**

ISAPLAN Ingenieur GmbH
Svenja Gest + Daniel Ebbers

Planungsbüro VIA eG
Herbert Eidam

**Büro-
vorstellung**

Zielsetzung

**Bestands-
erfassung**

**Auswertung
Fragebögen**

Themen'tische'

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**